

Bestattungsvorsorge

In unserer Gesellschaft gilt das Thema Tod nach wie vor als Tabuthema. Auch über die Bestattung selbst wird wenig gesprochen. Durch Bestattungsvorsorge sind Sie jedoch optimal abgesichert und wissen Ihre Bestattung ganz nach Ihren Wünschen gut geplant.

Alle Kosten werden detailliert aufgeführt. Nichts bleibt irgendwo verborgen.

Nicht nur Sie fühlen sich innerlich ruhiger, auch Ihre Angehörigen sind im Moment Ihres Ablebens nicht mit dem breiten Angebot und des eventuellen Geldbeschaffens überfordert.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH und weiteren kompetenten Partnern, können wir Ihnen individuelle Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung Ihres Bestattungsvorsorgevertrages anbieten. Ebenso erläutern wir Ihnen gern, wie Ihre Vorsorgegelder vor dem Zugriff Dritter, zum Beispiel vor dem Zugriff des Sozialamtes, geschützt werden können.

Über diese verschiedenen Möglichkeiten beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Wir nehmen Sie auch zu diesem Thema an die Hand.

ANTON SCHMITZ

BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut Anton Schmitz

Bestattermeisterbetrieb

Von-Ketteler-Str. 115

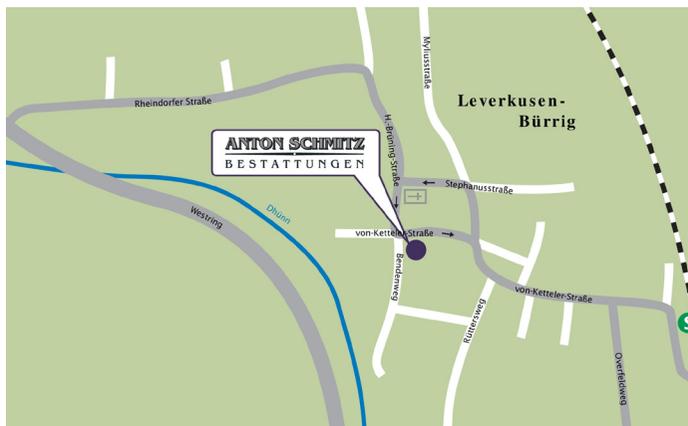
51371 Leverkusen-Bürrig

Web: www.bestattung-schmitz.de

E-Mail: info@anton-schmitz.de

Telefon:

0214 / 6 76 19



ANTON SCHMITZ

BESTATTUNGEN

**Wenn ich mal ...
... dann möchte ich?**

Bestattungsvorsorge

**Den Lebenden die Hilfe -
den Verstorbenen die Ehre**



Telefonisch erreichen Sie uns
in dringenden Fällen
zu jeder Zeit persönlich,
auch wenn das Büro nicht mehr besetzt ist.



Über uns - eine kurze Vorstellung

Das Familienunternehmen wurde 1935 von Edmund Schmitz senior gegründet. Durch seinen frühen Tod übernahm dann im Jahr 1977 Edmund Schmitz junior das Unternehmen. In der jetzigen dritten Generation führt Anton Edmund Schmitz seit 1982 das Familienunternehmen.

Mit der Zeit hat sich auch die ältere Tochter Natascha dazu entschieden im Unternehmen aktiv mitzuarbeiten. Nach einer Berufsausbildung zur Bestattungsfachkraft, die sie im Juli 2009 erfolgreich abgeschlossen hat und der bestandenen Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Düsseldorf im Jahr 2015, steht auch sie Ihnen kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

Das Unternehmen wird also auch in der vierten Generation in Familienbesitz bleiben.

Den Lebenden die Hilfe - den Verstorbenen die Ehre



Welche Überlegungen kann ich mir machen?

Wichtig ist zunächst einmal, dass Sie sich mit dem Gedanken überhaupt befassen möchten, Vorsorge treffen zu wollen und überlegen, welche Wünsche Sie haben. Dazu können ein leeres Blatt und ein Stift hilfreich sein.

Stellen Sie sich die Frage, ob Sie es wünschen als Körper- bzw. Erdbestattung oder eher als Aschen- bzw. Urnenbestattung bestattet zu werden.

Vereinfacht dargestellt spricht man von der Erd- oder Feuerbestattung.

Das ist zu aller erst die grundsätzliche Entscheidung. Darauf aufbauend können weitere Überlegungen aufgenommen werden, die beispielsweise den Friedhof, das Grab, die Trauerfeier, die Trauerkarten, die Zeitungsanzeige, den Blumenschmuck, die Musik oder das Modell des Sarges oder der Urne betreffen. Alle Punkte sind ganz individuell auszuschnücken. Auch zum Thema Bestattungsvorsorge gilt: „Alles kann, aber nichts muss.“

Sie als Vorsorgender legen die Rahmenbedingungen fest. Es geht hierbei letztlich um Ihre persönlichen Wünsche. Wichtig ist zudem auch, dass Ihre Familie und/oder Ihr persönliches Umfeld über Ihr Vorhaben und Ihre Wünsche Bescheid weiß. Denn: Nur wenn Sie offen darüber reden, können Sie sicher sein, dass Ihre Wünsche bekannt sind und durchgesetzt werden können, wenn Sie sich gegen den Abschluss eines Bestattungsvorsorgevertrages entscheiden sollten.



Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Die Summe der gesamten Bestattung setzt sich zusammen aus drei verschiedenen Bereichen.

Eigenleistungen, vermittelte Leistungen und Gebühren.

Eigenleistungen

Wir bieten Ihnen vielseitige Dienstleistungen, die sich dann im gesamten „Eigenleistungen“ nennen. Dazu gehören unter anderem die Abholung im Sterbehaus, die mit dem Bestattungskraftwagen durchzuführenden Überführungsfahrten, die Organisation der Trauerfeier, das Erstellen des Trauerdrucks oder auch die Übernahme der Formalitäten.

Vermittelte Leistungen

Gemeint sind Leistungen, die wir für Sie vermitteln. Angesprochen ist beispielsweise die Traueranzeige in der Zeitung, das Blumenarrangement durch den Floristen für die Trauerfeier, das Kaffeetrinken im Anschluss an die Beisetzung oder die Kosten des Steinmetzes.

Gebühren

Darunter sind beispielsweise die kommunalen Gebühren zu nennen, die von den einzelnen Städten erhoben werden. Diese ergeben sich durch die Gebühren für den Erwerb einer Grabstelle auf dem Friedhof, die Todesbescheinigung oder die Sterbeurkunden des Standesamtes.

Die dereinstige Bestattung sollte immer nach den persönlichen Wünschen eines Jeden ablaufen, sodass auf diese Wünsche bezogen erst eine genaue Kostenermittlung stattfinden kann.

Man muss für eine Bestattung jedoch zwischen 3.000,00 € und 8.000,00 € einplanen.